

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
WETTER- UND MEERESKUNDE	9-52
DIE BERÜHRUNGSRÄUME VON LAND, WASSER UND LUFT	9
DIE LUFTHÜLLE	10-36
DER LUFTDRUCK	10-11
DIE LUFTBEWEGUNG (DER WIND)	11-31
Die allgemeine Zirkulation	11-13
Das Winddrehungsgesetz	14
Die planetarische Zirkulation	14-19
Die monsunale Zirkulation	19-22
Die ständigen Hoch- und Tiefdruckgebiete und ihr Wetter Verbreitungsgebiete der für den Seemann besonders wich- tigen Winde	22-24 24-31
<i>Passate</i>	24-26
<i>Monsune</i>	26
<i>Land- und Seewind</i>	26-27
<i>Die Westwinde der mittleren Breiten (Die wandernde Zyklone)</i> <i>Die tropischen Wirbelstürme</i>	27-29 29-30
<i>Böen</i>	30-31
<i>Tromben</i>	31
SYNOPTISCHE METEOROLOGIE	31-36
Wetterberichte	31
Seeobschiffe und Wetterbeobachtungsschiffe	31-32
Wetterkarten	32-35
Sturmsignale	35-36
DIE WASSERHÜLLE	36-51
DAS SEEWASSER	36-37
DIE WELLEN	37-40
DIE OBERFLÄCHENSTRÖMUNGEN	40-42
DIE GEZEITEN	42-48
DAS EIS	48-51
METEOROLOGISCHE NAVIGATION	51-52
DER SEEMANN ALS BEOBACHTER	52
NAVIGATION (SCHIFFSFÜHRUNG)	53-148
TERRESTRISCHE NAVIGATION	53-74
DIE ERDE	53
DIE SEEMEILE	53
DIE GEOGRAPHISCHE LÄNGE UND BREITE	53-55
DER GRÖSSTE KREIS	55
DIE SEEKARTE	55-59
DIE VERWANDLUNG VON KURSEN UND PEILUNGEN	60

Inhaltsverzeichnis

	Seite
DIE MISSWEISUNG (DEKLINATION)	60—61
DIE ABLENKUNG DURCH MAGNETISCHE FELDER DES SCHIFFES (DEVIATION)	61
DIE FEHLWEISUNG	61
DIE KURSVERWANDLUNG	61—62
DAS BESTECK	62—63
DAS FAHREN IM STROM	63—64
DIE BEZEICHNUNG DER DEUTSCHEN FAHRWASSER Die Betonung	64—69
Die Leuchtfeuer	65—66
Nebelsignale	66—68
DIE BESTIMMUNG DES ABSTANDES UND ORTES DES SCHIFFES	68—69
Der Abstand	70—74
Die Schiffsortbestimmung mit terrestrischen Standlinien	70—71
	72—74
ASTRONOMISCHE NAVIGATION	74—83
DIE WAHRE HÖHE	74—75
DIE ZEIT	76—77
DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN DER GEOGRAPHISCHEN LÄNGE UND DER ZEIT	77
DAS GLASEN	78
DAS SPHÄRISCH-ASTRONOMISCHE GRUNDDREIECK	78
DIE ASTRONOMISCHE STANDLINIE	78—80
DIE BESTIMMUNG DER GEOGRAPHISCHEN BREITE	80—82
DIE BESTIMMUNG DER GEOGRAPHISCHEN LÄNGE	82
ZUR KENNTNIS DER STERNBILDER	82—83
FUNKNAVIGATION	83—101
DIE ORTSBESTIMMUNG DURCH FUNKPEILUNG	83—85
DIE FUNKBESCHICKUNG	85—91
NEUERE METHODEN DER FUNKKORTUNG	91—101
Die Consolortung	91—92
Die Deccanavigation	92—97
Loran (long range navigation)	97
Das Kollisionsschutzgerät (Radargerät)	97—101
NAUTISCHE BÜCHER	101
NAVIGATIONSGERÄTE	102—124
DER SCHIFFSKOMPASS	102—110
Der Magnetkompaß	102—104
Der Kreiselkompaß	104—109
<i>Fahrtfehler</i>	109—110
DER SEXTANT	110—111
DAS CHRONOMETER	111
DIE ZEITSIGNALE	111—112
DAS LOG	112—115
Das Handlog	112
Das Patentlog	112—113
Das Relingslog	114
Die Umdrehungszahl der Schiffsschraube	114
Das Stevenlog	114—115
DAS LOT	115—124
Das Handlot	115
Das Thomsonlot	115—116
Das Elektrolot	116
Das Echolot	116—124

Inhaltsverzeichnis

	Seite
SCHIFFSKUNDE	125—137
DIE SCHIFFSSICHERHEIT	125—126
Die Funkausrüstung	125
Der Schiffssicherheitsvertrag von 1948	125—126
Der Freibordvertrag	126
DER TIEFGANG	126—127
DIE VERDRÄNGUNG	127—128
DIE SCHIFFSGRÖSSE	128—129
DIE STABILITÄT	129—130
DAS SCHIFF IM SEEGANG	130—131
VOM SEGELN	131—135
Der wahre Wind	131
Der Fahrtwind	132
Der scheinbare Wind	132
Die Segel	132—133
Segelmanöver	133—134
Kreuzen	134
Wenden	134—135
Haken	135
DIE SCHIFFSTYPEN	136—137
Segelschiffe	136
Dampfer und Motorschiffe	136—137
DIE SEESTRASSENORDNUNG	137—142
DIE LICHTERFÜHRUNG	138
DIE SICHTWEITE DER LICHTER	138—139
DIE NEBELSIGNALLE	139—140
DAS AUSWEICHEN DER SCHIFFE	140—141
DIE KURSSIGNALLE	141
WARNSIGNAL	141
DIE NOTSIGNALLE	141—142
DAS SIGNALWESEN	142—148
DIE FUNKENTELEGRAPHIE UND DAS FUNKFERN- SPRECHWESEN	143—145
Internationale Morsezeichen und Abkürzungen	143—144
Sammelrufzeichen	144—145
DAS „INTERNATIONALE SIGNALBUCH“	145—146
DAS MORSEN	147
DAS WINKERN	147—148
ANHANG	149
DIE MASZE	149
ERDE, SONNE UND MOND	149
FUSS, FADEN, KABELLÄNGE IN METERN	149
MEILEN IN METERN	149
SACHREGISTER	150—152
	Beiheft Seite
SEEWASSERSTRASSENORDNUNG (SWO) zur Reg- lung des Verkehrs auf den Seewasserstraßen der DDR	3—37
SEEHAFENORDNUNG für die Häfen der DDR,	38—46
SCHALLSIGNALLE nach der SWO der DDR	47—48